

Schellevis Altholländische Platten

Kennzeichen und Eigenschaften

Die altholländischen Platten werden auf Basis natürlicher Grundstoffe produziert. Die Platten haben eine sehr natürliche Ausstrahlung. Farb- und Strukturuancen, sowie kleine Maßabweichungen (DIN EN 1339 gerecht) gehören zum außergewöhnlichen Charakter dieser Platten. Unsere Platten werden mit den Jahren, wie alle Betonprodukte, im Farbton heller.

Die manchmal auftretende weiße oder kristallisierte Kalkausblühung ist bei Betonprodukten technisch nicht immer vermeidbar. Der Gebrauchswert der Platten wird insofern nicht beeinflusst, als das Witterungseinflüsse und wie bei unseren Platten, Produkte für die Flächenbefestigung, zusätzlich die mechanische Beanspruchung unter Nutzung der Ausblühungen in absehbarer Zeit verschwinden lassen. Oberflächliche Haarrisse können in besonderen Fällen auftreten (nur beim Abtrocknen erkennbar). Solche Haarrisse beeinträchtigen den Gebrauchswert nicht, wenn die Produkte ansonsten den Normen und Richtlinien entsprechen.

Verlegung

Das Verlegen und der Aufbau soll ausschließlich nach DIN 18318 geschehen. Wenden Sie sich hierzu gerne an uns, Ihrem Verlegbetrieb oder Ihrem Planungsbüro. Unsere Platten sind nach unten hin produktionsbedingt konisch. Wir empfehlen eine Fugenbreite nach DIN 18318 von 4-8 mm je nach Plattengröße. Somit lassen sich mögliche Maßtoleranzen über die Fuge ausgleichen. Die Platten werden mit der Oberseite (Luftporen) auf den Paletten geliefert. Die Verteilung der Luftporen ist nicht beeinflussbar, so dass diese auch im Randbereich liegen können.

Machen Sie, wenn das Plattengewicht es vorgibt, Gebrauch von entsprechenden Vakuumgeräten. Achten Sie hier auf die richtigen Zugkräfte und vermeiden Sie eine Überdimensionierung. Halten Sie beim Verlegen den Schwamm an der Saugplatte stets sauber um Ränderbildung auf den Platten zu vermeiden. Unsere Platten dürfen nicht mit einer Rüttelplatte abgerüttelt werden.

Wir empfehlen stets eine Verlegung durch erfahrene Garten- und Landschaftsbaubetriebe.

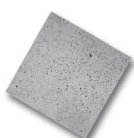
Verfugung

Benutzen Sie zur Fugenfüllung Quarzsand oder anderweitiges sauberes Fugmaterial nach DIN 18318. Kehren Sie bei trockener Witterung ein. Überflüssiges Fugmaterial mit Nullanteil kurzfristig von den Platten fegen und eine Häufchenbildung unbedingt vermeiden, da es durch mögliche Nullanteile im Einkehrmaterial um den Haufen zu Fleckbildung kommen kann. Vom Verfugen mit Epoxidharz- und Polymerfugmaterial raten wir ab, es sei denn die Platten werden von einem erfahrenen Verlegebetrieb durch abkleben geschützt.

Reinigung und Unterhalt

Führen Sie notwendige Schleif- oder Schneidarbeiten nie auf den bereits verlegten Platten aus. Lassen Sie keine lehmhaltige Erde, Blumenerde, zementäre Stoffe lange auf den Platten liegen. Spülen Sie diese mit viel Wasser und einer Bürste zeitnah ab. Achten Sie auch bitte darauf, dass keine nassen Laubhaufen lange liegen bleiben. Diese geben Gerbsäure ab, die nur mit z.B. Lithofin Außenreiniger und viel Schrubben zu entfernen sind. Benutzen Sie zur Unterhaltsreinigung keine aggressiven oder synthetischen Mittel. Weiterhin reinigen Sie Terrassen nie mit einem Hochdruckreiniger. In der Regel können Sie die Platten durch regelmäßiges Kehren mit einem Strassenbesen reinigen. In schattigen, feuchten Bereichen empfehlen wir zur Grünbelagsprophylaxe z.B. Lithofin Allex, welches im Frühjahr und Herbst einfach mit einem Drucksprüngerät eingesprüht wird.

Schellevis wünscht Ihnen jahrelange Freude mit Ihrer neuen Terrasse



Loswal 11, Dussen, Postbus 14, 4270 BA Dussen, Tel: 0416 39 11 47, Fax: 0416 39 22 22
www.schellevis.nl, E-mail: info@schellevis.nl